



Diese Vorstandschaft wird sich künftig für den Verein einsetzen.

# Die schwierige Suche nach einem neuen Jugendleiter

**VERSAMMLUNG** Erst nach intensiven Einzelgesprächen findet sich mit Michael Fischer ein Nachfolger für Michael Winter.

**PLANKSTETTEN.** Vorsitzender Michael Großhauser konnte im Sportheim des FC Plankstetten 37 Mitglieder zur Jahresversammlung begrüßen. Großhauser gab dabei einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Im sportlichen Bereich hält sich die 1. Mannschaft im vorderen Tabellendrittel auf. Aber nicht nur bei den Fußballern läuft es gut, auch die anderen Sportarten wie Kinderturnen, Damen- und Seniorengymnastik sowie Volleyball erfreuten sich regen Zuspruchs.

Bei den Veranstaltungen hob Großhauser die 40-Jahr-Feier des Vereins heraus. Diese hätte sich als voller Erfolg, sowohl in gesellschaftlicher, als auch in finanzieller Hinsicht erwiesen. Bei dieser Feier waren weit über 100 Helfer, auch Nichtvereinsmitglieder, im Einsatz. Jugendleiter Michael Winter gab einen Überblick über die Arbeit im Jugendbereich und die Zusammen-

arbeit mit dem SC Pollanten. Nach mehrjähriger Tätigkeit legen Manfred Wolf und Michael Winter das Amt des Jugendleiters nieder. Der Finanzier des Vereins, Richard Guth, stellte in seinem Bericht die Ein- und Ausgaben gegenüber, wobei der Unterhalt für das Vereinsheim und die beiden Plätze sich als größte Ausgaben darstellten.

Guth konnte aber trotzdem eine Bilanz mit positivem Ergebnis vorlegen. Der Verein stehe finanziell recht gut da. Die Kassenprüfer Franz Preischl und Daniel Höfler bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, die Vorstandschaft wurde entlastet. Danach

## DIE NEUWAHLEN

► **Spielleiter:** Als sehr schwierig gestaltet sich die Wahl des Spielleiters. Nach längerer Diskussion erklärte sich Thomas Kiehner bereit, für das Amt des Spielleiters zu kandidieren. Er wurde auch für dieses Amt gewählt.

► **Jugendleiter:** Noch komplizierter war die Suche nach einem Jugendleiter. Nach einer Pause, in der intensive Einzelgespräche geführt wurden, erklärte sich schließlich Michael Fischer bereit, den Posten zu übernehmen.

standen Neuwahlen an. Diese wurden unter Leitung von Franz Grabmann und mit Unterstützung von Franz Höfler und Ludwig Wolfrum durchgeführt. Die Vorstände Großhauser, Huber und Wolf kandidierten wieder und wurden wiedergewählt. Auch Kassier Richard Guth und Schriftführer Jochen Grabmann wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Als sehr schwierig gestaltet sich die Wahl des Jugend- und Spielleiters. Für diese beiden Posten stellte sich zunächst niemand zu Verfügung. Nach längerer Diskussion erklärte sich Thomas Kiehner bereit, für das Amt des Spielleiters zu kandidieren. Er wurde auch für dieses Amt gewählt. Noch komplizierter war die Suche nach einem Jugendleiter. Nach einer Pause, in der intensive Einzelgespräche geführt wurden, erklärte sich schließlich Michael Fischer bereit, den Posten zu übernehmen. Die Mitgliederverwaltung, die bisher Fischer oblag, übernimmt künftig Maximilian Böhm aus Biberbach. Zum Abschluss erklärten Walter Albrecht (Platzwart) Gerhard Hotter und Rudi Grünwald (Platzkassiere), dass sie ihre Tätigkeiten weiterführen werden.